



31.05.2011

Öffentlich

nicht öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsergebnis		
		ja	nein	Enthaltungen
Kulturausschuss	28.06.2011			
Finanzausschuss	28.06.2011			
Hauptausschuss	30.06.2011			
Stadtrat	07.07.2011			

<input type="checkbox"/>	beschlossen	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
--------------------------	-------------	--------------------------	-----------

Vorlage Nr. BV 264 (V/2009-2014)

Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß §91 GO-LSA für den Defizitausgleich des Nordharzer Städtebundtheaters

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den anteiligen Defizitausgleich für das Nordharzer Städtebundtheater in Höhe von 94.728,00 €.

Andreas Henke

Anlagen

Vorbericht
finanzielle Auswirkungen

Begründung

1. fachlich

Die Verbandsversammlung des kommunalen Zweckverbandes Nordharzer Städtebundtheater beschloss am 14.12.2010 die Haushaltssatzung für 2011.

Die Finanzplanung konnte mittelfristig nicht ausgeglichen dargestellt werden.

Insbesondere sind 196.339 € aus der kameralen Haushaltsführung 2009 und 105.345 € aus dem doppischen Haushalt 2010 durch Einnahmen nicht gedeckt.

Das Landesverwaltungsamt hat als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung beanstandet und einen Nachtragshaushalt gefordert, der die Finanzplanung bis 2014 ausgeglichen darstellt und den Abbau der Fehlbeträge, die bis 2011 aufgelaufen sind, aufzeigt.

Nach vielfältigen Sparanstrengungen in den letzten Jahren sind weitere Einsparungen in der bestehenden Struktur nicht mehr möglich.

Der Ausgleich kann nur noch über weitere Sonderzuwendungen der Träger erfolgen.

Nach den bestehenden Verträgen ist die Stadt Halberstadt mit 31,4 % der Verbandsumlage an der Finanzierung des Zweckverbandes beteiligt.

Entsprechend dieses Prozentsatzes beträgt der Defizitausgleich der auf die Stadt entfällt 61.650 € für 2009 und 33.078 € für 2010 (hsgesamt 94.728 €).

2. finanzielle Auswirkungen

siehe Anlage